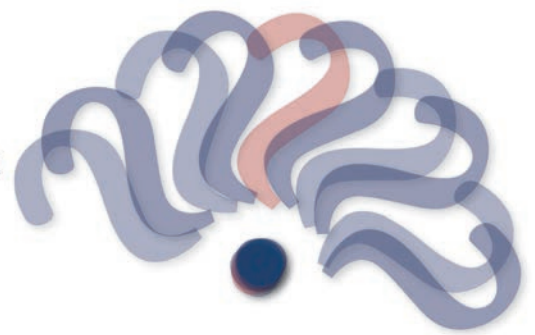


Kommunikation Eine der schwierigsten Aufgaben von Ärztinnen und Ärzten ist das Überbringen schlechter Nachrichten.

Ein neuer Kurs der Ärztekammer bereitet auf diese Gespräche vor.

Von Prof. Dr. Christian Haasen, PD Dr. Birgit Wulff



Wie sage ich es *meinen Patienten?*

Ein Arzt in Weiterbildung ist seit sechs Monaten in der Inneren Medizin eines Krankenhauses tätig, als er einer 22-jährigen Patientin, ihrem Freund und ihrer Familie eine unerwartet schlechte Diagnose überbringen muss: Sie leidet an akuter myeloischer Leukämie. Wie schrecklich, denkt er: Sie ist erst 22 Jahre alt. Wie soll ich ihr das sagen? Wie wird sie reagieren? Wie soll ich es dem Freund und der Familie erklären? Werde ich die Emotionen auffangen können?

Sein Oberarzt ist nicht erreichbar, den Vertretungsoberarzt kennt er zu wenig – Punktum: Er ist auf sich allein gestellt und dem bevorstehenden Gespräch nicht wirklich gewachsen.

Vor allem schwierige Fälle, bei denen möglicherweise lebensverändernde Nachrichten an Betroffene oder deren Angehörige vermittelt werden müssen, können eine Überforderung erzeugen und zu einer erheblichen emotionalen Belastung der Ärztin oder des Arztes führen, wenn der Spagat im Verhältnis von empathischer Nähe und professioneller Distanz unüberwindbar erscheint.

Gesprächsführungstechniken lernen

Eine medizinische Fachperson ist verantwortlich für das Gelingen von Gesprächen mit Patientinnen und Patienten. Nicht jedem Menschen ist gute Kommunikation in die Wiege gelegt, doch es gibt erlernbare Techniken und vermeidbare Fehler. Unter dem Titel „Breaking Bad News. Ärztliche Gesprächsführung bei der Überbringung schwieriger Nachrichten“ bietet die Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg im Januar 2020 einen neuen Kurs an. Mit Fokus auf onkologische und unfallmedizinische Fälle soll dieser dazu beitragen, die Kompetenz für Gespräche in schwierigen Situationen zu stärken und Ärztinnen und Ärzten zu größerer Sicherheit im Umgang mit den betroffenen Patientinnen und Patienten zu verhelfen.

Kommunikative Kompetenz zeigt sich auf vielen Ebenen: in der Art zu sprechen, zuzuhören und zu reflektieren. Dazu gehört ein Verständnis von Haltung und Empathie ebenso wie die Fähigkeit zur Selbstreflexion und eine Auseinandersetzung mit dem Thema Tod und Sterben – ein Gespräch zur Überbringung schwieriger Nachrichten ist häufig eher ein emotionales als ein kognitives Gespräch.

Auch ist die Mitteilung einer Diagnose immer in rechtliche Rahmenbedingungen eingebettet. Fehlannahmen, Unsicherheiten und mangelnde Kenntnis rechtlicher Spielräume können das Gespräch mit der Patientin oder dem Patienten belasten und negativ beeinflussen. Wann muss die Wahrheit gesagt werden, wann darf etwas verschwiegen werden? Wie soll ich die Signale der oder des Betroffenen diesbezüglich einordnen? Für das Überbringen schwieriger Nachrichten haben sich Gesprächsmodelle etabliert, die neben allgemeinen Gesprächsführungstechniken und Methoden speziell auf die beschriebene Situation zugeschnitten sind. Eine gute Kommunikation im Arzt-Patient-Kontakt führt nicht nur zu Therapietreue und damit zu einem möglichen Behandlungserfolg, sondern stärkt vor allem das Vertrauensverhältnis, auf das ein schwer erkrankter Mensch so dringend angewiesen ist.

Breaking Bad News. Ärztliche Gesprächsführung bei der Überbringung schwieriger Nachrichten

Leitung: Prof. Dr. Christian Haasen

Termine: 8. und 22. Januar 2020 (jeweils mittwochs 15 bis 20 Uhr)

Veranstaltungsort: Fortbildungsakademie der Ärztekammer

Hamburg, Ebene 13, Weidestr. 122 b, 22083 Hamburg

Gebühr: 140 Euro, Teilnehmerzahl: bis 20, Fortbildungspunkte: 16

www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html

Prof. Dr. Christian Haasen leitet die Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg, PD Dr. Birgit Wulff ist Vizepräsidentin der Kammer

Ein Blick auf die Lunge 3.0



Aktuelle Perspektiven: Asthma – COPD – Lungenkrebscreening

Ein wissenschaftliches Symposium der LungenClinic Grosshansdorf

27. November 2019 ■ Emporio Tower ■ Hamburg

Melden Sie sich jetzt an! www.lungenclinic.de

Auszug aus dem Programm:

- » Wie umgehen mit mildem Asthma?
- » Die COPD und das Herz
- » Trends in der Behandlung des Bronchialkarzinoms

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Hamburg beantragt.